

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
der Bezirksvertretung 5**

öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 06.09.2025

An den
Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirks 5

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung 5 am 30. September 2025

Betrifft:

Lärmbelästigung durch Feuerwerkskörper rund um Toni-Turek-Realschule und Max-Planck-Gymnasium
(Anfrage Frau Gelbke-Mößmer, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, vom 6. September 2025)

Mit Beginn des Feuerwerksverkaufs Ende Dezember 2024 kam es im Umfeld der Toni-Turek-Realschule und des Max-Planck-Gymnasiums über Wochen hinweg zu massiver Lärmbelästigung durch das Zünden von Böllern. Betroffen waren insbesondere die Klapheckstraße, Am Hain, Wege durch den kleinen Nordpark und Teile der Erich-Klausener-Straße – also Schulwege und Übergänge zu den nahegelegenen Haltestellen.

Vor allem in der Zeit zwischen 11:00 und 14:00 Uhr – also auch nach Schulschluss – wurden wiederholt Böller gezündet. Dies führte zu großer Verärgerung und Belästigung bei Anwohnenden, Seniorinnen und Senioren sowie bei Tierhaltern. Die jeweiligen Schulleitungen reagierten auf Hinweise mit Durchsagen, die jedoch eher das Gegenteil bewirkten. Viele Anwohnende wandten sich an Polizei und Ordnungsamt. Gelegentliche Streifenfahrten in Uniform führten nur kurzzeitig zur Beruhigung der Lage. Bei der letzten Befragung in der Bezirksvertretung war der Polizei das Problem nicht bekannt.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Polizei und dem Ordnungsamt zu den beschriebenen Vorfällen im Zeitraum Dezember 2024 bis März 2025 vor?
2. Welche konkreten Maßnahmen sind für den Zeitraum Dezember 2025 bis März 2026 geplant, um ähnliche Vorfälle zu verhindern?
3. Wie können Anwohnende künftig niedrighschwelliger und wirksamer Hinweise auf solche Störungen geben?

gez. Claudia Gelbke-Mößmer

